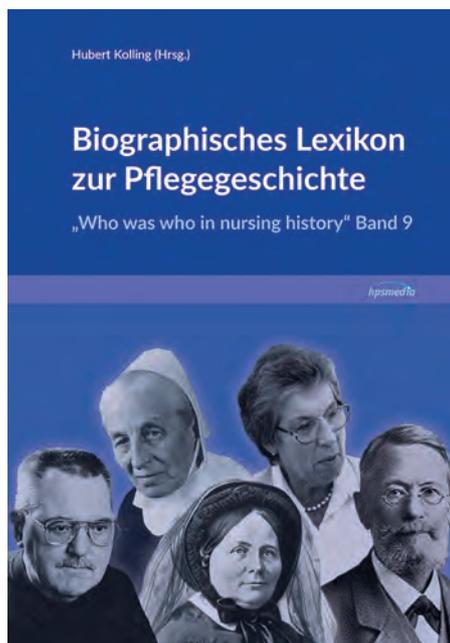


# Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte

„Who was who in nursing history“, Band 9

**Herausgeber:** Hubert Kolling.  
**Verlag:** hps media. Hungen 2020  
**Preis:** 34,80 €  
**ISBN:** 978-3-94766-503-7



2020, im „Jahr der Pflegenden und Hebammen“ der WHO, haben 22 Autoren aus vier Ländern unter der Federfüh-

rung von Hubert Kolling 87 neue Biographien aus der Welt der Krankenpflege veröffentlicht. Mit Band 9 des „Biographischen Lexikon“ liegen nunmehr insgesamt über 1400 Biogramme vor. Dieser Band ist dem Begründer des Lexikons, dem 2017 verstorbenen Medizinpädagogen und Pflegehistoriker Horst-Peter Wolff, gewidmet.

Das Werk bietet wieder ein breites Spektrum von Persönlichkeiten aus der Krankenpflege – konfessions-, generations-, fach- und länderübergreifend. Es zeigt sich einmal mehr, dass der Mangel an Pflegekräften, ihre Ausbildung und Bezahlung und all das, was wir heute in verschärfter Form als „Pflegenotstand“ bezeichnen müssen, kein spezifisches Problem des 21. Jahrhunderts ist, sondern vielfach auch in der Vergangenheit zu beklagen war.

In summa stellen die in „solider Kärnerearbeit“ (Kolling) und unter ungünstigen finanziellen Rahmenbedingungen erar-

beiteten Biographien für alle mit dieser Materie Beschäftigten eine unverzichtbare Quelle dar. Und auch wer nur so zum Zeitvertreib darin blättert, das Werk als historischen Spaziergang begreift, der wird garantiert immer etwas Neues und Interessantes in diesem Werk finden! Da die Krankenpflege ein wichtiges Querschnittsfach ist, verdient dieser Überblick, der anhand von Einzelschicksalen aus Vergangenheit und Gegenwart zu praxisrelevanten Einsichten führt, die Aufmerksamkeit möglichst vieler aus den Bereichen Berufsbildung, Pflegewissenschaft, Pflege- und soziale Dienste, Krankenhausverwaltungen, kirchliche Einrichtungen, Militärsanitätswesen sowie der Schwestern- und Ärzteschaft.

Es sollten nicht Jahre vergehen, bis dieses Nachschlagewerk zum selbstverständlichen Bestandteil der Bibliotheken im Gesundheitswesen gehört. ■

Dr. med. habil. Volker Klimpel, Dresden

Anzeige

LEKTÜRE-EMPFEHLUNG:

## „Erinnerungen sächsischer Ärzte 1949-1989“

Zu bestellen über:  
 Sächsische Landesärztekammer  
 Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Schützenhöhe 16, 01099 Dresden  
 Fax: 0351 8267-162  
 E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@slaek.de  
 (Schutzgebühr 8.00 Euro)

